



# **ROSENKATALOG**

## **Botanische Rosen**

**04-2026**



# **Die passende Rose für mich - ich setze sie und es funktioniert**

Die Mission der PharmaRosa GmbH ist es, die schönsten und außergewöhnlichsten Gartenrosen der Welt europaweit verfügbar zu machen - für Sie. Ziel unseres Programms ist es, den Wert alter, seltener Rosen zu bewahren, die Entstehung neuer Sorten zu unterstützen und jenen die schönsten, widerstandsfähigsten Rosen anzubieten, die in ihrem eigenen Garten prachtvolle, gesunde und langlebige Rosen kultivieren möchten.

## **- Was bedeutet das für Sie als Rosenliebhaber oder Gartenfreund?**

### **Verfügbarkeit seltener und besonderer Rosen**

In unserem Sortiment finden Sie viele historische oder sammlerische Rosen, zu deren Erhalt leidenschaftliche Rosensammler und Eigentümer von Rosarien beigetragen haben. Diese Sorten bieten wir Ihnen als Vermächtnis an - mit ihrem Namen versehen.

### **Laufend wachsende Auswahl an modernen Rosen**

Bei uns finden Sie auch die neuesten Rosensorten unserer Züchtungspartner, die sich durch herausragenden Zierwert, Widerstandsfähigkeit und nachhaltigen Anbau auszeichnen - direkt vom Produzenten.

### **Ergebnisse nachhaltiger, umweltbewusster Rosenerzeugung**

Alle unsere Rosen sind wurzelecht und vegetativ vermehrt; sie entstehen mit geringerem Ressourceneinsatz, ohne Chemikalien und auf umweltbewusste Weise. Sie erhalten das Produkt eines nachhaltigen gärtnerischen Modells.

### **Verlässliche Qualität - direkt vom Erzeuger**

Wir bieten Rosen nicht nur zum Verkauf an, sondern sorgen auch dafür, dass sie tatsächlich jene Qualität repräsentieren, die wir versprechen: gesund, langlebig und genau so, wie Sie es auf den Bildern sehen.

### **Eine Gemeinschaft für Rosen**

Die Teilnehmenden unseres Programms - Sammler, Züchter, Gärtnereien und Wiederverkäufer - arbeiten gemeinsam daran, dass Sie die schönsten und wertvollsten Rosen mit nach Hause nehmen können. Wenn Sie bei uns kaufen, erhalten Sie nicht nur eine Pflanze, sondern auch eine Geschichte, Tradition und Verbundenheit.

Unsere Liebe zu Rosen verbindet uns. Entdecken Sie unser Sortiment, werden Sie Teil dieser besonderen Gartenbau-Community und verwandeln Sie Ihren Garten in ein lebendiges Heiligtum der Rosen!

# Fachliche Ergänzung zu Gartenrosen

In Österreich wird die erfolgreiche Rosenkultur vor allem durch die vielfältige Topografie und das Klima, die mikroklimatischen Unterschiede zwischen Gebirge und Beckenlagen sowie durch die winterliche Kälteintensivierung (USDA-Zonen 5a-8a), die Niederschlagsverteilung und die Bodenverhältnisse bestimmt. Dieselbe Sorte kann sich beispielsweise im kühleren, windigeren Umfeld der alpinen Vorländer anders verhalten als im milderen pannonischen oder südsteirischen Klima. Wurzelechte Rosenstöcke, die sich langfristig gleichmäßig entwickeln und gut regenerieren, können in vielen Hausgärten zusätzliche Sicherheit unter diesen wechselnden Bedingungen geben - insbesondere bei containerisierten, gut handhabbaren Gartenrosen.

## 1) Pflanzzeitfenster - kurzer Frühling, wechselhafter Herbst

In Österreich „läuft“ der Frühling vielerorts rasch in den Sommer über, während der Herbst zwar mild sein kann, jedoch von plötzlichen Kälteeinbrüchen begleitet wird. Das bedeutet, dass es sich beim Pflanzen lohnt, die lokal sicheren, frostfreien Zeiträume bewusst zu nutzen, damit die Stöcke Zeit zum Anwurzeln haben.

## 2) Mikroklima und Wind - der Wert geschützter, dennoch luftiger Standorte

In den alpinen Vorländern, auf offenen Hochflächen und an Talausgängen macht Wind das Klima kühler und trockener, als es das Thermometer vermuten lässt. Für Rosen sind daher Gartenbereiche wertvoll, die durch Hauswände oder Hecken teilweise geschützt, aber nicht „stauwarm“ sind - dort werden Triebe und Knospen weniger leicht beschädigt.

## 3) Winter und Frost-Tau-Wechsel - Stabilität der Wurzelzone

In vielen österreichischen Regionen ist der Winter nicht nur kalt, sondern auch wechselhaft: Auf Frostperioden können mildere Tage folgen, danach wieder Abkühlung. Das belastet die obere Bodenschicht und auch die Wurzelzone. Wurzelechte Rosen mit gleichmäßigem, gut aufgebautem Wurzelsystem können sich in dieser dynamischen Umgebung langfristig berechenbarer verhalten.

## 4) Niederschlagsverteilung - Wechsel von Vernässung und Austrocknung

Im Land ist es häufig so, dass auf niederschlagsreiche Phasen längere Trockenabschnitte folgen - sogar innerhalb derselben Saison. Der Wechsel zwischen Vernässung und Austrocknung kann besonders auf schwereren Böden herausfordernd sein; eine gut drainierende, aber nicht austrocknende Wurzelzone wird dadurch zu einem langfristigen Stabilitätsfaktor.

## 5) Bodentypen - kalkhaltige, schwere und schottrige Gärten

Löss- und kalkreiche Hänge, schwerere Beckenböden und schottrige alpine Vorländer verhalten sich hinsichtlich Wasser- und Nährstoffhaushalt unterschiedlich. Rosen entwickeln sich auf mittel-schweren, gut strukturierten, luftigen Böden am ausgeglichensten; daher lohnt es sich, die lokalen Bodenverhältnisse bereits bei Sortenwahl und Standortfestlegung zu berücksichtigen.

## 6) Sommerhitze und Sonnenschein - Rhythmus der Blüte

In manchen Teilen Österreichs ist der Sommer moderater, anderswo (etwa in pannonisch geprägten Gebieten) deutlich wärmer und von trockenen Perioden begleitet. Das beeinflusst den Blürrhythmus der Rosen unmittelbar: Gleichmäßig wachsende, gut eingewurzelte Stöcke überstehen kürzere Hitzewellen besser und bringen stabiler weitere Blühwellen hervor.

## 7) Feuchte Perioden und Blattkrankheitsdruck

In Berg- und Tallagen können feuchtere, kühlere Perioden Blattkrankheiten begünstigen. In einem solchen Umfeld ist es besonders vorteilhaft, wenn Rosen einen sonnigen, aber luftigen Platz erhalten und das Gartenbild so geplant wird, dass die Pflanzenkronen nicht „zusammengedrängt“ stehen - damit das Laub schneller abtrocknet.

## **8) Regionale Unterschiede - Alpendorf, pannonische Ebene, städtischer Vorgarten**

Andere Herausforderungen erlebt eine Rose in einem ländlichen Alpengarten als in einer Gemeinde der pannonischen Ebene oder an einer Wiener Vorstadt-Straßenfront. Es empfiehlt sich, das Rosensortiment anhand lokaler Erfahrungen, bewährter Sorten und der Bilder aus den umliegenden Gärten so zusammenzustellen, dass es am besten zum Mikroklima des eigenen Gartens passt.

In Gärten rund um Einfamilienhäuser fügen sich containerisierte, wurzelechte Rosen - wie 2-Liter-Stöcke im Alter von einem halben bis einem Jahr, die leicht zu handhaben sind - ideal in Vorgärten, Hausgärten, kleinere Beete und Einfassungen ein. Sie eignen sich gut zur Gestaltung von Gruppen aus 1-5 Pflanzen, die ein ordentliches und dennoch reich blühendes, „von selbst funktionierendes“ Gartenbild ergeben - ohne komplizierte gärtnerische Lösungen. Als Inspiration können die symmetrischen, eleganten Rosenflächen klassischer Wiener Vorgärten oder die heimeligen, von Blumen gesäumten kleinen Eingänge alpiner Dorfgärten dienen - zu beiden passen die einfach zu pflegenden Gruppen wurzelechter Rosen hervorragend.

Insgesamt gilt: Wenn Sie Sorte und Pflanzplatz an die lokalen Klima- und Bodenbedingungen anpassen, können wurzelechte Gartenrosen langfristig stabile, gut regenerationsfähige und verlässlich schmückende Elemente österreichischer Hausgärten sein.

